

Was schon Marilyn Monroe wusste...

What Marilyn Monroe already knew...

Andrea H. ist glücklich. Gerade kommt sie vom Fotografen und trifft sich mit ihrer besten Freundin Belinda K. auf einen Cappuccino. Nach 14 Jahren hat sich Andrea H. zum ersten Mal wieder fotografieren lassen und zeigt die Fotos jetzt Freundin Belinda. »Seit Andrea endlich wieder lacht, ist sie ein völlig anderer Mensch: fröhlich, aufgeschlossen, spontan und kontaktfreudig. Sie geht gerne aus, trifft sich mit Freunden, Bekannten und Kollegen und wird wegen ihres fröhlichen Lachens gerne eingeladen.«

Das war nicht immer so. Noch vor einem halben Jahr war Andrea H. eine andere Person. Sie lachte kaum, wollte sich nie fotografieren lassen und mied die Gesellschaft. Nur im Kreise der engsten Freunde fühlte sie sich wohl. Was hat zu dieser gravierenden Persönlichkeitsveränderung geführt? Eine ausführliche und jahrelange Psychotherapie? Nein, viel einfacher. Auf Empfehlung ihrer Freundin Belinda K. hatte Andrea H., nach einigem Überlegen und Zaudern, einen Termin in der Praxis von Dr. Hans-Jörg Becker vereinbart. Die ganze Atmosphäre in der hellen und freundlichen Praxis und das ruhige, vertrauenswürdige Auftreten von Dr. Hans-Jörg Becker gaben Andrea H. soviel Mut, dass sie Dr. Becker innerhalb kürzester Zeit ihr großes Problem anvertraute. Andrea H. fand ihre vorderen Zähne und deshalb ihr Aussehen so schrecklich, dass es ihr unangenehm war, sich mit anderen Menschen zu unterhalten, weil die ihr dabei möglicherweise auf den Mund sahen. Jahrelang verbiss sie sich jegliches Lachen, damit niemand ihre Zähne sehen würde und ließ sich nicht mehr fotografieren, weil sie sich auf keinem Bild gefiel.



Andrea H. kann wieder lächeln.



Mit der Zeit hatte diese Angst dazu geführt, dass Andrea H. sich immer mehr aus dem Gesellschaftsleben zurückzog. Kein Wunder, gilt doch Gesundheit laut einer aktuellen Studie des schweizerischen Gottlieb-Duttweiler-Instituts (GDI) »als Zeugnis für ein erfolgreiches Leben – und dies auch dann noch, wenn jemand längst pensioniert ist. Gesundheit ist keine Option mehr, sondern Pflicht.« Eines der hervorstechenden Kennzeichen und Merkmale von gesunden und erfolgreichen Menschen sind gesunde, schöne Zähne und ein strahlendes Lächeln.

Nach einer gründlichen Untersuchung und Analyse erklärte Dr. Hans-Jörg Becker seiner Patientin Andrea H., wie er ihr Problem mit der Hilfe von Veneers lösen könne. Veneers oder

Verblendschalen nennen Zahnärzte die fast transparenten Keramikschalen (von englisch to veneer = verblenden), die von außen auf den Zahn geklebt werden. Die Einsatzgebiete sind vielfältig: mit Veneers können leichte Zahnfehlstellungen, Zahnlücken, unbefriedigende Zahnfarben und lokale Verfärbungen korrigiert werden. Durch Veneers erhalten die sichtbaren Oberflächen der Zähne ein perfektes, fehlerfreies Aussehen, und auch die Zahnfarbe wird bei diesem Verfahren individuell optimiert.

Schon Marilyn Monroe und übrigens auch James Dean verdankten ihr weltberühmtes strahlendes Lächeln ihrem Zahnarzt. Der hatte das Aussehen der vorderen Zähne mit Veneers gestaltet, dass sie damit die Welt bezauberten.

Die moderne Technik macht es möglich, dass Veneers heute haltbar und langlebig sind. 15 Jahre und mehr sind keine Seltenheit. Die großen Vorteile von Veneers liegen im Werkstoff Keramik. Oberfläche und Farbe verändern sich auch nach Jahren nicht. Beläge lagern sich auf der extrem harten Oberfläche nur sehr schwer ab. Sie absorbieren, reflektieren und übertragen das Licht genauso wie der natürliche Zahn und sind auch bei Kunstlicht nicht von natürlichen Zähnen zu unterscheiden.

Technik und Handwerk allein reichen aber nicht aus, dass ein perfektes, harmonisch balanciertes Lächeln entsteht oder wie Lombardi es formulierte: »Genauso wie Einheit die wichtigste Voraussetzung für eine gute Komposition ist, ist Dominanz die wichtigste Voraussetzung für Einheit.« Der Mund dominiert das

Gesicht und der mittlere Schneidezahn dominiert das Lächeln. Deshalb ist es wichtig, die Dominanz entsprechend der Persönlichkeit zu bestimmen.

Damit Andrea H. so glücklich werden konnte und jeden Tag mit Freude in den Spiegel blicken kann, muss der Zahnarzt, so wie Dr. Hans-Jörg Becker, auch ein Künstler und ästhetischer Perfektionist sein. Perfektion ist die Leidenschaft von Dr. Becker und seinem Team. Mit Leidenschaft behandelte Dr. Becker seine Patientin Andrea H. erfolgreich. Farbe, Oberflächenstruktur, Zahnform und Größenverhältnisse der Veneers wurden auf die restlichen Zähne, auf das Zahnfleisch, den Zahnfleischverlauf und den Linienverlauf der Unterlippe abgestimmt. So bekam Andrea H. das strahlende Lächeln, das sie sich schon immer gewünscht hatte und das ihr Leben so angenehm veränderte. Heute sagt Andrea H. von sich: »Dank Dr. Becker bin ich heute ein anderer Mensch und genieße mein Leben endlich wieder in vollen Zügen.«

Andrea H. is happy. She's just returned from the photographer and met her best friend Belinda K. Andrea H. went to the photographer for the 1st time, after 14 years and now wants to show her friend Belinda the photos. »Since Andrea laughs once again, she's become a fully different person: happy, open and outgoing.« But she wasn't always like this. Just a half year ago Andrea H. was different. She hardly laughed and certainly didn't want to be photographed, while shying society. What led to her drastic change in personality? Year long psychotherapy? No. Simply, upon the recommendation of Belinda K., Andrea H. made an appointment in the practice of dentist Dr. Hans-Jörg Becker, in whom she entrusted her greatest fear: her ugly teeth. It was due to the look of her teeth which made her withdraw all those years. The keys to success and good health are naturally beautiful teeth and a gleaming smile. Already Marilyn Monroe as well as James Dean thanked their dentists for their beautiful smiles! Thus, the patient Andrea H.'s problem was easy to solve – with the help of veneers – ceramic veneers glued to the outer teeth. Modern technology makes it possible and the usage of the long-lasting, durable veneers make it possible to treat slight Malocclusions, tooth gaps, tooth discoloration and to correct the colour. But technology and craftsmanship are not enough. The dentist must be an artist as well as an aesthetic perfectionist, such as Dr. Hans-Jörg Becker. Andrea H. said: »thanks to Dr. Becker I enjoy life once again!« —



Dr. Hans-Jörg Becker und Ursula Becker

Dr. Hans-Jörg Becker MSc
Bockelstraße 146 · 70619 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711.41 30 80
Fax +49 (0) 711.41 58 67